



OLI-AQUA Härter 13.5

HÄRTER-KOMPONENTE FÜR AUSGEWÄHLTE OLI-AQUA SPRITZLACKE ZUR VERBESSERUNG DER BESTÄNDIGKEIT. FÜR GEWERBLICHE VERARBEITER.

Diese Härter-Komponente kann optional unmittelbar vor Verarbeitung den wasserbasierten Spritzlacken OLI-AQUA NORDIC 18.40 I 1K/ 2K-Rohholzeffektack und OLI-AQUA MODU 18.30 I 1K/2K-Mehrschichtack, OLI-AQUA MODU 18.32 I 1K/2K-Treppenack sowie OLI-AQUA MODU 18.35 I 1K/2K-Buntack zugegeben werden. Nach der Zugabe des Härters setzt sofort die Vernetzungsreaktion zwischen dem Stammlack und dem Härter ein. Während der Reaktion verändert sich die Viskosität der Lacke. Die Topfzeit beträgt je nach Stammlack zirka 3-4 Stunden. Der Härter erhöht die chemische und die mechanische Beständigkeit des Lacks. Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

Erfüllt/Geprüft nach:

- Kein Gefahrgut im Sinne des Transportrechts
- EU-Decopaintkonform

Bestell-Code: A00731

Gebindegrößen: 1 Liter, 500 ml, 250 ml

Zusammensetzung: Isocyanat

Lagerfähigkeit: Im ungeöffneten Originalgebinde 6 Monate. Kühl und trocken lagern, vor Frost schützen. Lagerung und Transport nicht über +30°C / unter +5°C.

Kennzeichnung: Kennzeichnung und Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de.

Mischungsverhältnis / Topfzeit:

Stammlack	Mischverhältnis	Topfzeit
OLI-AQUA NORDIC 18.40 I 1K/2K-Rohholzeffektack	20:1 (5%)	Max 3 Stunden
OLI-AQUA MODU 18.32 I 1K/2K-Treppenack	10:1 (10%)	Max 4 Stunden
OLI-AQUA MODU 18.35 I 1K/2K-Buntack	10:1 (10%)	Max 4 Stunden

Verarbeitungshinweise:

- Optimale Verarbeitungsbedingungen bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte
- Nicht unter +15 °C verarbeiten
- Einzelheiten zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte dem Technischen Merkblatt der Lackkomponente
- Härter kurz vor Gebrauch im vorgegebenen Mischungsverhältnis gründlich in den Stammlack einrühren. Das Gemisch vor Verarbeitung 10 Minuten ruhen lassen.
- Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen. Angemischte Materialreste dürfen nicht in geschlossenen Gebinden aushärten.
- Bei Verarbeitung mit Becherpistole mit max. 5% Wasser verdünnen
- Das Ende der Topfzeit ist nicht durch eine Veränderung der Viskosität erkennbar. Überschüssiges Material nicht zurückschütten

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 19012021 // sst

